

02.02.2026

Drucksache 016/26

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Kultur und Tourismus	03.03.2026	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Organisationseinheit	Kultur und Tourismus		
Berichterstattung	Kreisdirektor Philipp Reckermann		
Budget	01	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.08	Kultur	
Produkt	01.08.030	Kulturförderung	
Haushaltsjahr	2026	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	5.580
Klimarelevante Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> positive <input type="checkbox"/> negative		
Umfang der Auswirkungen	Erläuterung siehe Sachbericht		

Beschlussvorschlag

Dem Landrat wird empfohlen, folgende Zuschüsse zu vergeben:

Das Ruhrstadtorchester erhält einen Zuschuss in Höhe von 1.200,-€ für die Durchführung eines Bühnenkonzertes am 01.11.26 als Hommage an Clara Schumann.

Die Konzertgesellschaft Schwerte erhält für ein großes Musikfest zum 100-jährigen Bestehen der Konzertgesellschaft einen Zuschuss von 1.500,-€.

Die Ruhrakademie Schwerte erhält für Ihr Projekt „Connect – das Kurzfilmfestival 2026“ einen Zuschuss von 1.470,-€.

Der Motettenkreis Werne e.V. erhält für die Durchführung seines Konzertes am 21.06.26 in der Martin-Luther-Kirche Werne einen Zuschuss i.H.v. 1.410,-€.

Sachbericht

Das **Ruhrstadt Orchester Schwerte** hat mit Datum vom 15.07.25 einen Antrag auf Kulturförderung gestellt. Das Orchester hält auch in 2026 wieder sechs hochwertige Orchesterkonzerte für Schwerte und die Region bereit. In diese Reihe fällt das Konzert zu Allerheiligen, 01. November 2026, in Form eines Bühnenkonzerts aus dem üblichen Rahmen der anderen Sinfoniekonzerte.

Es ist dies eine Hommage an Clara Schumann, der faszinierenden Frau und Künstlerin an der Seite Robert Schumanns. Unter dem Titel „Ein Leben gegen den Strom“ holt das renommierte Schauspielensemble mit Bianca Lammert und Hans Peter Krüger das Leben Clara Schumanns in der musikalisch-literarischen Biographie zurück in die Gegenwart. Gespiegelt wird der Aufbruch einer selbstbewussten Künstlerin des 19. Jahrhunderts in Briefen des Paares, Texten aus dem Ehe Tagebuch und zeitgenössischen Kommentaren, aufbereitet zu einer szenischen Lesung mit Musik.

Bianca Lammert und Hans Peter Krüger übernehmen die Rollen von Clara und Robert Schumann. Das Ruhrstadt Orchester unter Leitung von Klaus Eickhoff spielt ausgewählte Werke für Klavier und Orchester von Clara und Robert Schumann sowie Johannes Brahms.

Ein Abend zwischen höchstem Glück und abgrundtiefer Verzweiflung.

Das Ruhrstadt Orchester hat Ausgaben u.a. für die Schauspieler, das Orchester, die Verwaltung, für Noten, Programme, Miete, Beleuchtung, Werbung und Bewirtung i.H.v. 10.150,-€ veranschlagt. Demgegenüber werden Einnahmen aus Eintrittsgeldern, anderen Förderungen und Spenden in Höhe von insg. 6.150,-€ veranschlagt, so dass es zu einem Fehlbetrag von 4.000,-€ kommt. Von diesem Fehlbetrag können 30% aus Mitteln der Kulturförderung übernommen werden = 1.200,-€.

Der vom Kreis gewährte Zuschuss in Höhe von 1.200,-€ trägt zur Durchführung des Projektes bei.

Die **Konzertgesellschaft Schwerte e.V.** hat mit Datum vom 02.09.2025 einen Antrag auf Kulturförderung zum 100-jährigen Bestehen der Gesellschaft gestellt.

Die Konzertgesellschaft Schwerte ist seit vielen Jahren ein fester und wertvoller Bestandteil des Kulturlebens in Schwerte und der Region. Ihr Chor tritt mit Qualität und großer musikalischer Erfahrung fünfmal jährlich gemeinsam mit der Neuen Philharmonie Westfalen oder anderen professionellen Musikern auf. Eine Veranstaltungsreihe von hochwertigen Kammer- und Klavier-Solokonzerten ergänzt das Programm der Konzertgesellschaft.

Die Konzertgesellschaft feiert nun in 2026 ihr 100-jähriges Bestehen. Dazu ist am 31.05.2026 ein großes Musikfest in den Räumlichkeiten der Rohrmeisterei in Schwerte geplant. Alle Schwerter Bürger und andere Interessierte sollen bei kostenlosem Eintritt dazu eingeladen werden.

In einem 3-stündigen, abwechslungsreichen Programm sollen den Besuchern fünf unterschiedliche Konzertabschnitte geboten werden, an denen neben dem Chor der Konzertgesellschaft, die Neue Philharmonie Westfalen, das Osimun Saxophon-Quartett, der Gast Chor Chorlorado und der Pianist Benyamin Nuss beteiligt sein werden.

Schwerte ist heute ein Begriff für kulturelle Vielfalt. Dies gilt auch für die Konzertgesellschaft Schwerte, die seit 1926 mitten in der Gesellschaft musikalische Bildung und soziale Gemeinschaft fördert.

Um ein Musikfest in dem geplanten Umfang und der Qualität und bei freiem Eintritt zu veranstalten, benötigt die Konzertgesellschaft Sponsoren und Förderer. Geplant ist außerdem eine Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum sowie ein Programmheft.

Der veranschlagte Kostenrahmen liegt bei 12.400,-€. Dieser setzt sich zusammen aus Künstlerhonoraren, Kosten für Technik, Chorpodeste, Bestuhlung und Druckkosten für Werbematerial. Für die Miete der Rohrmeisterei entstehen keine Kosten, da die Bürgerstiftung die Hallenmiete übernimmt.

Die Chorstiftung fördert das Projekt mit 2.500,-€. Die Konzertgesellschaft bemüht sich aktuell, weitere Sponsoren zu finden. Bei einem voraussichtlichen Defizit von über 5.000,-€, kann das Projekt mit der Höchstfördersumme von 1.500,-€ unterstützt werden.

Der vom Kreis gewährte Zuschuss in Höhe von 1.500,-€ trägt zur Durchführung des Projektes bei.

Zum vierten Mal organisiert u.a. die **Ruhrakademie Schwerte das Connect Filmfestival** im Kinorama in Unna. Zum ersten Mal findet die Veranstaltung an zwei Tagen, am 21. + 22.März 2026 statt.

Das Kurzfilmfestival trägt mit seiner Mischung aus Filmkunst, Austausch und Weiterbildung zur Stärkung der regionalen Kultur- und Medienlandschaft bei und fördert die nachhaltige Entwicklung einer lebendigen Filmcommunity in NRW.

Das Connect Kurzfilmfestival ist ein wachsendes Film- und Kulturevent, das junge Erwachsene im Alter von 18 bis 35 Jahren durch die gemeinsame Leidenschaft für Film und Kultur miteinander vernetzt und nach Unna zieht. Junge Filmschaffende aus ganz NRW erhalten die Möglichkeit, ihre Kurzfilme im Kinorama Unna zu präsentieren, ihr professionelles Netzwerk zu erweitern und neue Impulse aus der Filmwelt zu gewinnen.

Im Jahr 2026 soll das Festival erstmals zweitägig stattfinden. Der Grund dafür ist das stetig wachsende Interesse: 2025 zählte Connect bereits über 180 Besucher*innen im Kino. Die Weiterentwicklung des Festivals spiegelt seine zunehmende Bedeutung in der Filmszene wider.

Connect wird von Studierenden, Alumni und jungen Filmschaffenden konzipiert und jedes Jahr neu gedacht. Im Mittelpunkt steht stets die Frage, was junge Kreative in NRW benötigen, um sich weiterzuentwickeln. Ein zentrales Anliegen ist die Barrierefreiheit des Zugangs zur Filmkultur. Das gesamte Festival (mit Ausnahme der Aftershow-Party) ist kostenlos, um allen Interessierten – unabhängig von Einkommen oder Vorbildung – einen niederschweligen Zugang zur Film- und Kulturszene zu ermöglichen. Connect möchte zeigen, dass Kultur alle erreichen kann – und von allen gestaltet werden darf.

Die junge Filmszene in NRW erhält beim Connect Kurzfilmfestival eine Bühne, um ihre ersten professionellen Schritte in der Filmwelt zu präsentieren – vor einem Publikum aus Fachleuten, Studierenden und Filmbegeisterten. So entsteht ein Raum, in dem junge Talente sichtbar werden, wertvolle Rückmeldungen erhalten und erste Kontakte in die Branche knüpfen können.

Lt. Finanzierungsplan liegen die Gesamtkosten für das Projekt dieses Jahr bei 16.400,-€. Bisher zugesagte Spenden u.a. von der Sparkasse UnnaKamen, den Stadtwerken Unna, der Stadt Unna, dem Regionalen Kulturprogramm NRW (RKP) und der Sozio Kultur NRW liegen bei insg. 11.500,-€. Von dem dann verbleibenden Defizit von 4.900,-€ kann der Kreis Unna 30% fördern = 1.470,-€.

Der vom Kreis gewährte Zuschuss in Höhe von 1.470,-€ trägt zur Durchführung des Projektes bei.

Der **Motettenkreis Werne e.V.** bereitet derzeit mit seiner Chorleiterin, Frau Annette Drengk, ein Konzert für den 21.Juni 2026 in der Martin-Luther-Kirche in Werne vor. Der Chor wird den 1.Satz aus Felix MendelssohnBartholdy „Wie der Hirsch schreit“, den Lobgesang „Meine Seel ist stille zu Gott von Fanny Hensel sowie Auszüge aus der Messe D-Dur von Otto Nicolai singen. Der Chor wird von etlichen Solisten (Gesang, Streicher, Holz- und Blech-Bläser) begleitet, für die Honorare in Höhe von insg. 7.200,-€ anfallen.

Er wird mit Eintrittsgeldern und einer Förderung durch das Kulturbüro Werne in Höhe von insg. 2.500,-€ gerechnet, so dass ein Fehlbetrag von 4.700,-€ verbleibt, von dem der Kreis Unna 30% = 1.410,-€ fördern kann. Der vom Kreis gewährte Zuschuss in Höhe von 1.410,-€ trägt zur Durchführung des Projektes bei.

Für das Jahr 2026 wurde ein Betrag in Höhe von 12.800,00 € für Zwecke der Kulturförderung in den Haushalt eingestellt. Nach Förderung der bisher beantragten Projekte mit einem Finanzvolumen von 5.580,-€ stehen noch 7.220,-€ zur Verfügung.

Anlagen

keine